

«Sichere Sonnenstoren»

Sie kommen näher und näher: Warme und sonnige Tage – ideal zum geniessen auf der Terrasse oder auf dem Balkon. Dies idealerweise unter dem angenehmen Schutz einer Sonnenstore, auch Markise genannt. Möglicherweise sind Ihnen dabei unterschiedliche Konstruktionsarten von Sonnenstoren aufgefallen. Alle Sonnenstoren haben gemeinsam, dass das Markisentuch flexibel ein- und ausgefahren werden kann. Doch gerade im Aufbau unterscheiden sie sich. Und übrigens: Sonnenstoren können – je nach Modell – auch (leichten) Regen abhalten.





Rutronic Storen GmbH
Simmentalstrasse 28a
3752 Wimmis
Tel. 033 681 18 88

info@rutronic.ch
www.rutronic.ch



Besonders beliebt – die Gelenkmarkise

Wie der Name «Gelenkmarkise» schon sagt, ist dieser Sonnenstorentyp «gelenkig». Das heisst, der Stoff der Store wird von mindestens zwei parallel angebrachten, stabilen Gelenkarmen nach aussen gedrückt und gespannt. Dank einem Gelenk kann die Länge des Markisentuchs stufenlos verändert werden. Federn drücken dieses nach aussen und sorgen für eine straffe Spannung. Angebracht ist dieser Sonnenstorentyp klassischerweise an der Hauswand oder an der Betondecke. Per se ist die Konstruktion einer Gelenkarmmarkise stabil. Jedoch sind im eingefahrenen, platzsparenden Zustand der Stoff und die Metallteile der Store der Witterung oder auch Laub ausgesetzt. Die Montage an einem geschützten Ort, etwa unter einem Vordach am Mauerwerk oder an der Holzfassade, sowie ein zusätzliches Schutzdach sind daher ratsam.

Besser geschützt – die Kassettenmarkisen

Optimalen Schutz vor schlechtem Wetter, Wind sowie Schmutz, etwa in Form von Pollen, bieten Sonnenstoren, die komplett in einer Kassette verstaut werden. Bei den sogenannten «Kassettenmarkisen» werden die Gelenkarme wie auch das Storentuch rundherum und somit optimal geschützt.

Besonders stabil – die Terrassenmarkise

Im Gegensatz zu den Gelenkmarkisen werden Terrassenmarkisen von einem freistehenden Gerüst abgestützt. Die Pfosten des Gerüsts verleihen der Terrassenmarkise zusätzliche Stabilität und Standfestigkeit. Damit vermittelt das Design dieser Storenvariante nicht nur mediterrane Lebensgefühle, sondern sorgt ebenfalls für hohe Stabilität. Die Terrassenmarkise eignet sich aufgrund ihrer Konstruktionsweise gerade auch für die Beschattung grösserer Flächen. Dieses Modell eignet sich ab einer Neigung von 8.1° und den richtigen Optionen auch für starken Regen.

Möchten Sie mehr zu den Themen «Sonnenstoren» und «Terrassenmarkisen» erfahren? Dann kontaktieren Sie uns.